

Grundumlagen 2017

Verlautbarung der ab 1.1.2017 gültigen Grundumlagen gemäß § 141 Abs 5 Wirtschaftskammergesetz (WKG) in der geltenden Fassung

Das Präsidium der WKO Oberösterreich hat am 6.12.2016 die von den Fachgruppen (Innungen, Gremien) beschlossenen Grundumlagen genehmigt. Mit Wirkung 1.1.2010 ist die Zuständigkeit zur Beschlussfassung der Grundumlage im Bereich einer Fachvertretung von den Landeskammern übergegangen auf die entsprechenden Fachverbände. Die Grundumlagen bei den Fachvertretungen wurden von den jeweiligen Fachverbandsausschüssen beschlossen und vom Erweiterten Präsidium der Wirtschaftskammer Österreich am 23.11.2016 genehmigt (§ 123 Abs 5 WKG). Diese Beschlüsse treten am 1.1.2017 in Kraft.

Allgemeine Hinweise zu den Grundumlagen

Die Grundumlage ist für jede Berechtigung zum selbständigen Betrieb eines Unternehmens, die in den Wirkungsbereich einer Fachgruppe (eines Fachverbandes) fällt, zu entrichten. Dies gilt auch, wenn die Mitgliedschaft zu mehreren Fachgruppen (Fachverbänden) durch nur eine Berechtigung begründet ist. Grundsätzlich ist die Grundumlage eine unteilbare Jahresumlage. Sie ist daher auch für das Kalenderjahr zu entrichten, in dem die Berechtigung erworben wird oder erlischt. Auch bei Nichtausübung (Ruhe) des Gewerbes besteht eine Verpflichtung zur Entrichtung der Grundumlage. Nur nach einer Löschung der Gewerbeberechtigung (Konzession) entfällt die Vorschreibung der Grundumlage mit Beginn des folgenden Kalenderjahres. Für ruhende Berechtigungen ist, wenn diese Voraussetzung für das ganze Kalenderjahr zutrifft, die Grundumlage höchstens in halber Höhe festzusetzen. Besteht die Mitgliedschaft zu einer Fachgruppe nicht länger als die Hälfte eines Kalenderjahres, ist die Grundumlage für dieses Kalenderjahr nur in halber Höhe zu entrichten. Wird die Grundumlage mit einem festen Betrag festgesetzt, so ist diese von physischen Personen, offenen Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften sowie von eingetragenen Erwerbsgesellschaften (jetzt OG und KG) in einfacher Höhe (Normalsatz), von juristischen Personen in doppelter Höhe zu entrichten.

Die Fachorganisationszuordnung von Berechtigungen für das uneingeschränkte Handels- und Handelsagentengewerbe erfolgt unter Berücksichtigung des jeweiligen Warensortiments durch Selbsteinschätzung des bzw. der wirtschaftlichen Schwerpunkte(s) (erzielter bzw. erwarteter Umsatz). Dazu erhalten die Mitglieder nach der Anmeldung einer Gewerbeberechtigung für das Handels- und Handelsagentengewerbe einen Fragebogen. Bei Vorliegen mehrerer wirtschaftlicher Schwerpunkte werden höchstens drei Fachgruppen-(Fachvertretungs-) Mitgliedschaften begründet. Eine jährliche Grundumlage fällt zumindest bei einer Fachgruppe an. Zusätzlich sind Grundumlagen für maximal zwei weitere Fachgruppen zu entrichten. Handelstätigkeiten bis einschließlich 10 % in einer Fachgruppe bleiben bei der Selbsteinschätzung unberücksichtigt. Kommt der betroffene Berechtigungsinhaber seiner Mitwirkungspflicht gemäß § 4 Abs 2 Z 3 WKG nicht oder nicht rechtzeitig nach, so erfolgt eine Zuordnung auf Basis der der Wirtschaftskammer Oberösterreich zur Verfügung stehenden Informationen.

Hinweise zur Berechnung

Bemessungsbasis „Dienstnehmer“: Sollte kein anderes Datum angegeben sein, ist der Stichtag für die Erhebung der Dienstnehmer (ohne Lehrlinge) der 15.2. des laufenden Jahres.

Bemessungsbasis „Bruttolohn- und -gehaltssumme“ (BLGS): Bruttolohn- und -gehaltssumme (soweit sie der Kommunalsteuer unterliegen) des vergangenen Jahres, soweit nichts anderes angegeben ist. Die Berechnung der Grundumlage für das Jahr, in dem eine Gewerbeberechtigung erworben wird, erfolgt nach der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und -gehaltssumme des Jahres der Erwerbung der Berechtigung.

Bemessungsbasis „Sozialversicherungsbeitragssumme“ (SVB): Sozialversicherungsbeitragssumme des vergangenen Jahres – soweit nichts anderes angegeben ist – an die OÖ Gebietskrankenkasse zu leistende entsprechende Beitragssumme.

Wertsicherung: Die Wertsicherung der in Euro festgesetzten Umlagenbeträge basiert auf dem Verbraucherpreisindex mit jener Basis, welche beim jeweiligen Grundumlagenbeschluss angeführt ist (z.B. Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100)) oder, sollte dieser nicht mehr verlautbart werden, auf einem an seine Stelle tretenden Index. Erstmalige Ausgangsbasis für die Wertanpassung ist jene Notierung, welche beim jeweiligen Grundumlagenbeschluss angeführt ist. Eine Wertanpassung der Umlagenbeträge hat immer dann zu erfolgen, wenn sich die Indexnotierung – soweit nichts anderes angegeben ist, gilt die Jahresdurchschnittsnotierung des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres – um mindestens 5 % verändert. Die Beträge sind – soweit nichts anderes angegeben ist – auf eine Dezimalstelle zu runden.

Staffelung nach der Rechtsform: Bei den mit * gekennzeichneten Verlautbarungen von Beschlüssen zur Berechnung der Grundumlagen für aktive und ruhende Berechtigungen ist die Staffelung nach der Rechtsform gemäß § 123 Abs 12 WKG anzuwenden.

Mehr Informationen

Gerne beantworten die Mitarbeiter der Umlagenverrechnung, der zuständigen Fachgruppen und der Bezirksstellen Fragen zu den Grundumlagen.

Umlagenverrechnung, Fadingerstr. 27, 4020 Linz

T 05-90909-2828

F 05-90909-3239

E umlv@wkoee.at

W wko.at/ooe

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
GEWERBE UND HANDWERK			
101	Bau Beschluss der Innungstagung vom 24.9.2015	Die Grundumlage beträgt einen Promillesatz (laut Tabelle) der SVB. Unbeschadet der Höhe der SVB beträgt der Mindestbeitrag pro Mitglied € 300,00 ¹⁾ (aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016 € 318,60), sofern zumindest eine Gewerbeberechtigung des Mitgliedes bei der Landesinnung Bau aufrecht ist. Bei Nichtbetrieb aller bei der Landesinnung Bau inkorporierten Gewerbeberechtigungen eines Mitgliedes ist ein Mindestbeitrag von € 67,00 ¹⁾ (aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016 € 71,10) zu entrichten. Die Tabelle für die Promillesätze lautet: SVB bis € 600.000,00 = 3,63 ‰ für die nächsten € 600.000,00 = 2,18 ‰ über € 1.200.000,00 = 0,95 ‰ Höchstbetrag (Aufgrund der Wertsicherung – Höchstbetrag 2016 € 4.353,80) ¹⁾ Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis Jahresdurchschnittsnotierung 2011	€ 4.100,00 ¹⁾
103	Dachdecker, Glaser und Spengler Beschluss der Innungstagung vom 16.9.2015	Dachdecker Fester Betrag (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016 € 347,20 *) plus 0,00 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Glaser Grundbetrag (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016 € 138,00) plus 1,80 % der SVB höchstens (Aufgrund der Wertsicherung – Höchstbetrag 2016 € 4.247,60) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Spengler Sockelbetrag (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016 € 252,70 *) plus 0,00 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen ¹⁾ Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis Jahresdurchschnittsnotierung 2011	€ 327,00 * ¹⁾ € 125,00 € 130,00 ¹⁾ € 4.000,00 ¹⁾ € 30,00 € 238,00 * ¹⁾ € 63,00
104	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker Beschluss der Innungstagung vom 29.9.2015	Betrag pro Berechtigung plus 1,28 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 150,00 € 75,00
105	Maler und Tapezierer Beschluss der Innungstagung vom 30.9.2010 und vom 19.9.2013	Maler, Lackierer, Schildhersteller Betrag pro Berechtigung plus 0,95 % der SVB, jedoch nur bis zum Höchstbetrag von Ganzjährig ruhende Berechtigungen Zusätzlich ein Werbebeitrag für Maler mit aktiver Berechtigung in Höhe von 0,35 % der SVB, wobei der Mindestbetrag und der Höchstbetrag beträgt. Tapezierer Betrag pro Berechtigung für Verspannen von Bodenbelägen, Bettfedernreinigung Alle übrigen Berechtigungen plus jeweils 0,30 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Sattler einschl. Fahrzeugsattler, Rierner, Taschner, Ledergalanteriewarenerzeuger, Teilgewerbe (Gürtel- und Riemenerzeuger) sowie Reparatur von Lederwaren und Taschen Betrag pro Berechtigung plus 0,25 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 60,00 € 3.700,00 € 30,00 € 120,00 € 1.600,00 € 205,00 € 310,00 € 74,00 € 260,00 € 120,00

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
106	Bauhilfsgewerbe Beschluss der Innungstagung vom 17.9.2015	Bauhilfsgewerbe Betrag pro Berechtigung plus 0,70 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Für Mitgliedsbetriebe mit aktiver Berechtigung im Bereich Zement, Betonwarenerzeuger und Transportbeton zusätzlich ein Betrag von plus 0,36 % der SVB Bodenleger Betrag pro Berechtigung plus 0,45 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Pflasterer Betrag pro Berechtigung plus 0,00 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Steinmetze Betrag pro Berechtigung plus 1,00 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Zusätzlich pro aktiver Steinmetzmeister- bzw. Grabsteinerzeuger-Gewerbeberechtigung ein Betrag von plus 0,50 % der SVB Höchstbetrag	€ 38,00 € 19,00 € 47,00 € 390,00 € 195,00 € 297,00 * € 125,00 € 219,00 € 91,50 € 82,00 € 6.500,00
107	Holzbau Beschluss der Innungstagung vom 23.9.2015	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016 € 279,30) plus 0,90 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016 € 140,20) Höchstbetrag ¹⁾ Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis Jahresdurchschnittsnotierung 2011	€ 263,00 ¹⁾ € 132,00 ¹⁾ € 6.500,00
108	Tischler und Holzgestalter Beschluss der Innungstagung vom 18.9.2015	Tischler Betrag pro Berechtigung plus 0,35 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Holzgestaltende Gewerbe Betrag pro Berechtigung plus 0,49 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 160,00 € 30,00 € 97,00 € 47,00
110	Metalltechniker Beschluss der Innungstagung vom 6.7.2015	Schlosser und Schmiede Berufszweige (Berufszweignummer in Klammer): Schlosser (100) Schmiede (200) Aufsperrdienst, Kassenschlosser, Sicherheitsschlosser (120) Dreher, Schweißer (140) Ofen- und Herdschlosser, Dampfkesselerzeuger, Rohrleitungsbau (150) Wartung und Überprüfung von Handfeuerlöschern (180) Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede (220) Messerschmiede, Schleifen von Schneidewaren (225) Waffengewerbe (Büchsenmacher), wie Erzeugung, Bearbeitung usw. (400) Sonstige Berechtigungen im Bereich Metalltechniker (800) jeweils plus 0,08 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Landmaschinentechniker Sockelbetrag plus 0,16 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss Sockelbetrag plus 0,12 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 140,00 € 140,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 94,00 € 47,00 € 125,00 € 36,00 € 114,00 € 57,00

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
111	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker Beschluss der Innungstagung vom 5.10.2011	Betrag pro Berechtigung plus 0,075 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 132,00
			€ 66,00
112	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker Beschluss der Innungstagung vom 3.10.2011	Betrag pro Berechtigung a) Elektrotechnik b) Elektrotechniker c) Errichter von Alarmanlagen (ausgenommen Sperrsysteme und Beschläge, die einen Alarm auslösen) und Sicherheitseinrichtungen • keine weitere Berechtigung innerhalb der Landesinnung • zumindest eine weitere Berechtigung innerhalb der Landesinnung d) Errichter von Blitzschutzanlagen e) Elektro-, Audio-, Video- und Alarmanlagentechniker, verschiedene Berufe f) Errichtung, Vermietung (Verleih) und Betreuung von Beleuchtungs- und Beschallungseinrichtungen g) Kommunikationselektronik jeweils plus 0,00 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen ohne Staffelung nach der Rechtsform	€ 216,00 *
			€ 144,00 *
			€ 144,00 *
			€ 72,00 *
			€ 144,00 *
			€ 144,00 *
			€ 128,00 *
			€ 144,00 *
die Hälfte			
113	Kunststoffverarbeiter (Fachvertretung) Beschluss des Bundesinnungsausschusses vom 16.9.2010	Fixbetrag pro Berechtigung plus 0,23 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 150,00
			€ 75,00
114	Mechatroniker Beschluss der Innungstagung vom 7.7.2015	Sockelbetrag plus 0,09 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 103,00
			€ 51,00
115	Fahrzeugtechnik Beschluss der Innungstagung vom 8.7.2015	Kraftfahrzeugtechniker Sockelbetrag plus 0,13 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner Sockelbetrag plus 1,41 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 173,00
			€ 86,00
			€ 78,00
			€ 39,00

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
116	Kunsthandwerke Beschluss der Innungstagung vom 15.9.2015	Gold- und Silberschmiede, sonstige Berechtigungen im Bereich Gold- und Silberschmiede, Uhrmacher jeweils pro Berechtigung plus 1,30 % der SVB (maximal € 276,00) maximale Grundumlage Ganzjährig ruhende Berechtigungen Musikinstrumentenerzeuger, Orgelbauer, Klaviermacher, Klavierstimmer, Streich- und Saiteninstrumentenerzeuger, Holzblasinstrumentenerzeuger, Blechblasinstrumentenerzeuger, Harmonikamacher, Erzeuger von sonstigen Musikinstrumenten, sonstige Berechtigungen im Bereich Musikinstrumentenerzeuger jeweils pro Berechtigung plus 0,15 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen Buchbinder, Kartonagewarenerzeuger, Papierwarenerzeuger, Etui- und Kassettenerzeuger jeweils pro Berechtigung plus 0,00 % der SVB plus € 9,00 Zuschlag pro Dienstnehmer Ganzjährig ruhende Betriebe Präger jeweils pro Berechtigung plus 0,00 % der SVB plus € 9,00 Zuschlag pro Dienstnehmer Ganzjährig ruhende Berechtigungen Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände/Modeschmuckerzeuger jeweils pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen Erzeuger von Waren nach Gablonzer Art jeweils pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 107,00 € 383,00 € 53,50 € 120,00 € 60,00 € 196,00 € 98,00 € 129,00 € 64,00 € 90,00 € 45,00 € 90,00 € 45,00

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
117	Mode und Bekleidungstechnik Beschluss der Innungstagung vom 14.9.2010 und vom 26.9.2011	Bekleidung umfassend: Kleidermacher (Herren- und Damenkleidermacher) € 176,00 Kleider- und Kostümverleih € 176,00 Änderungsschneiderei € 176,00 Sonstige € 176,00 jeweils plus 4,00 % der SVB Hutmacher/Modisten € 153,00 Schirmmacher € 153,00 Kunstblumenerzeuger € 153,00 jeweils plus 4,00 % der SVB (maximal € 2.400,00) Wäschewarenhersteller € 153,00 jeweils plus 4,00 % der SVB (maximal € 1.400,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen die Hälfte Kürschner umfassend: Kürschner € 258,00 Handschuhmacher € 258,00 Gerber € 258,00 Lederbekleidungserzeuger € 258,00 Präparatoren € 258,00 Kappenmacher und Rauwarenfärber € 258,00 Zurichter € 258,00 Sonstige € 258,00 jeweils plus 6,00 % der SVB (mindestens € 10,00, maximal € 1.000,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen die Hälfte Sticker umfassend: Maschinstricker und Handstricker (Maschinesticker) € 130,00 Weber € 130,00 Seiler € 130,00 Repassierer € 104,00 Fleckerlteppicherzeuger € 130,00 Gold-, Silber- und Perlensticker € 104,00 Kunststopfer € 104,00 Musterzeichner € 104,00 Plissierer € 104,00 Knopferzeuger € 104,00 Posamentierer € 104,00 Spinner € 130,00 Handsticker € 104,00 Wirker € 130,00 Sonstige € 104,00 jeweils plus 3,20 % der SVB (maximal € 2.600,00) Bedrucken von Web-, Strick- und Wirkwaren plus 1,80 % der SVB € 87,00 Ganzjährig ruhende Berechtigungen die Hälfte Textilreiniger umfassend: Wäscher € 180,00 Wäschebügler € 180,00 Textilreiniger/Chemischputzer € 180,00 Färber € 180,00 Mietwaschküche € 180,00 Münzkleiderreinigung € 180,00 Teppichreiniger € 180,00 Wäscheverleiher € 180,00 Reinigen von Polstermöbeln € 180,00 Tiefenreinigung von Matratzen € 180,00 Sonstige € 180,00 jeweils plus 3,00 % der SVB (maximal € 5.000,00) Übernahmestellen für Textilreinigung € 86,00 plus 0,00 % der SVB (maximal € 5.000,00) weitere Betriebsstätten beschränkt auf eine Übernahmestelle € 29,00 plus 0,00 % der SVB (maximal € 5.000,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen die Hälfte	

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
118	Gesundheitsberufe Beschluss der Innungstagung vom 12.9.2012	Betrag pro Berechtigung: Augenoptiker Hörgeräteakustiker Kontaktlinsenoptiker Bandagisten Orthopädietechniker Optiker und Glasaugenerzeuger Miederwarenerzeuger jeweils plus 0,20 % der SVB (mindestens € 25,00, höchstens € 1.000,00) plus eine Ausbildungszulage pro Standort einer aktiven Augenoptiker- und Kontaktlinsenoptikerberechtigung Werbebeitrag Hörgeräteakustik pro Standort Betrag pro Berechtigung: Zahntechniker plus 0,00 % der SVB plus PR-Beitrag pro Mitarbeiter (Stichtag 15.2. des laufenden Jahres, ohne Lehrlinge und Reinigungskräfte) Betrag pro Berechtigung: Schuhmacher Orthopädieschuhmacher (Klasse 1 und Klasse 2) Erzeuger von Patschen und Filzschuhen (Hausschuhen) Holzschuhmacher Erzeuger von Schuhwaren Reparatur von Schuhen weitere Betriebsstätten, beschränkt auf eine Übernahmestelle jeweils plus 0,40 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen: Augenoptiker Hörgeräteakustiker Kontaktlinsenoptiker Bandagisten Orthopädietechniker Optiker und Glasaugenerzeuger Miederwarenerzeuger Zahntechniker Schuhmacher, Orthopädieschuhmacher (Klasse 1 und Klasse 2), Erzeuger von Patschen und Filzschuhen (Hausschuhen), Holzschuhmacher, Erzeuger von Schuhwaren, Reparatur von Schuhen vom Grundbetrag jeweils	€ 372,00 € 202,00 € 372,00 € 202,00 € 202,00 € 110,00 € 202,00 € 80,00 € 50,00 € 340,00 * € 30,00 € 202,00 € 433,00 € 196,00 € 196,00 € 346,00 € 202,00 € 57,00 € 110,00 € 60,00 € 110,00 € 90,00 € 90,00 € 40,00 € 40,00 € 50,00 die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
119	Lebensmittelgewerbe Beschluss der Innungstagung vom 2.11.2016	<p>Für alle Berufszweige des Lebensmittelgewerbes gilt: Fester Betrag Bäcker, Konditoren, Fleischer Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (inkl. Molker und Käser) Müller und Mischfuttererzeuger</p> <p>plus % der SVB: Bäcker, Konditoren, Fleischer, Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (inkl. Molker und Käser) 0,25 % Müller und Mischfuttererzeuger 0,00 % Zur Berechnung des variablen Anteils gem. SVB des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres sind alle Mitarbeiter in der Lebensmittelproduktion und alle zusätzlichen Mitarbeiter im Betrieb (auch in weiteren beitragsfreien Betriebsstätten in OÖ), die nach einem der Branchen-Kollektivverträge des Lebensmittelgewerbes entlohnt werden, heranzuziehen.</p> <p>plus Euro je Jahrestonne Mehlvermahlungsmenge Dieser variable Betrag errechnet sich nach der Mehlvermahlungsmenge laut Vermahlungsstatistik der Agrarmarkt Austria des zweitvorangegangenen Jahres, wobei sich der Zuschlag aus der Multiplikation der Jahrestonnen (einschließlich angefangene Tonne) mit dem von der Landesinnung festgesetzten Betrag ergibt.</p> <p>plus Euro je Jahrestonne Futtermittel-Produktionsmenge Dieser variable Betrag errechnet sich nach der Produktionsmenge in den Produktkategorien (F1/F2/F3) laut der Produktionsstatistik der Bundesinnung des zweitvorangegangenen Jahres, wobei sich der Zuschlag aus der Multiplikation der Anzahl der Jahrestonnen (einschließlich angefangene Tonne) mit dem von der Landesinnung festgesetzten Betrag ergibt. F1: Mineral. Beimischfutter, Einmischrate 0,1 – 5 % F2: Eiweißhaltiges Beimischfutter, Einmischrate ab 5,1 % sowie Hunde-, Katzen- und sonstiges Heimtierfutter F3: Fertigfutter</p> <p>plus Euro je Kilo angelieferte Rohmilch Dieser variable Betrag errechnet sich nach der Menge der gem. Milchmeldeverordnung an die Agrarmarkt Austria für das zweitvorangegangene Jahr gemeldeten Rohmilchanlieferung, wobei sich der Zuschlag aus der Multiplikation der Verarbeitungsmenge und dem von der Landesinnung festgesetzten Betrag ergibt.</p> <p>Höchstbetrag: Bäcker, Konditoren, Fleischer Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (inkl. Molker und Käser) Müller und Mischfuttererzeuger</p> <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen Bäcker, Konditoren, Fleischer Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (inkl. Molker und Käser) Müller und Mischfuttererzeuger</p> <p>Innerhalb der Fachgruppe werden für dieselbe Mitgliedsnummer in der WKO Oberösterreich keine festen Beträge für zusätzliche weitere Betriebsstätten und für weitere Berechtigungen vorgeschrieben.</p> <p>Bei mehreren Berechtigungen in der Landesinnung OÖ der Lebensmittelgewerbe wird pro Mitgliedsnummer aufgrund der vorangeführten Berechnungsgrundlagen der jeweils höchste Betrag vorgeschrieben.</p> <p>Die Grundumlage wird auf volle Euro abgerundet.</p>	<p>€ 300,00 € 150,00 € 220,00</p> <p>€ 0,25</p> <p>€ 0,60 € 0,30 € 0,10</p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 5.000,00 € 2.000,00 € 3.000,00</p> <p>€ 150,00 € 75,00 € 75,00</p>

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
120	Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure Beschluss der Innungstagung vom 9.9.2010 und vom 1.10.2014	Betrag pro Standort plus 1,00 % der SVB Ab 1.1.2015 wird für den 2. Standort und jeden weiteren Standort der Grundbetrag von € 150,00 plus 1,00 % der SVB des Vorjahres auf € 100,00 plus 1,00 % der SVB des Vorjahres reduziert. Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 150,00 € 45,00
121	Gärtner und Floristen Beschluss der Innungstagung vom 28.9.2010 und vom 18.9.2014	Floristen, Friedhofsgärtner Blumenkleinhändler Betrag pro Standort plus 0,30 % der SVB (mindestens € 25,00, höchstens € 500,00) Gärtner und Sonstige (Rasenmähen und Heckenschneiden) Betrag pro Standort plus 0,10 % der SVB (mindestens € 30,00, höchstens € 500,00) Garten- und Grünflächengestalter (Landschaftsgärtner) Betrag pro Standort plus 0,10 % der SVB (mindestens € 30,00, höchstens € 500,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 260,00 € 300,00 € 350,00 € 58,00
122	Berufsfotografen Beschluss der Innungstagung vom 30.9.2010 und vom 27.9.2012	Betrag pro Berechtigung: Fotografen Fotografen - Teilberechtigungen Pressefotografen Herstellung von Passbildern mittels einer fix montierten automatischen Sofortbildkamera Mikroverfilmer Fotokopierer Lichtpauser Aufsteller von Fotoautomaten Aufsteller von Fotokopierautomaten Fotoausarbeitungsbetriebe plus jeweils Dienstnehmerzuschlag (ohne Lehrlinge) - Stichtag 15. Februar des aktuellen Jahres für alle Berechtigungen plus fixe Beträge der SVB des zweitvorangegangenen Jahres plus einen fixen Betrag für jeden außerhalb der Betriebsstätte aufgestellten, einschlägigen Automaten Werbebeitrag: (pro aktive Berechtigung) Fotografen Fotografen – Teilberechtigungen Pressefotografen Herstellung von Passbildern mittels einer fix montierten automatischen Sofortbildkamera Mikroverfilmer Fotokopierer Lichtpauser Aufsteller von Fotoautomaten Aufsteller von Fotokopierautomaten Fotoausarbeitungsbetriebe Ganzjährig ruhende Berechtigungen: Fotografen Fotografen - Teilberechtigungen Pressefotografen Herstellung von Passbildern mittels einer fix montierten automatischen Sofortbildkamera Mikroverfilmer Fotokopierer Lichtpauser Aufsteller von Fotoautomaten Aufsteller von Fotokopierautomaten Fotoausarbeitungsbetriebe	€ 183,00 € 183,00 € 183,00 € 137,00 € 171,00 € 108,00 € 108,00 € 150,00 € 34,00 € 160,00 € 9,00 € 0,00 € 50,00 € 60,00 € 60,00 € 60,00 € 30,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 30,00 € 0,00 € 30,00 € 50,00 € 50,00 € 50,00 € 50,00 € 50,00 € 36,00 € 36,00 € 45,00 € 17,00 € 50,00

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
123	Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger Beschluss der Innungstagung vom 15.6.2015	Betrag pro Berechtigung plus 0,95 % der SVB (mindestens € 44,00 und maximal € 349,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 175,00 € 87,00
		Ausgenommen: Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hauservice) Grundbetrag pro Berechtigung plus 0,00 % der SVB Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 80,00 € 40,00
124	Friseure Beschluss der Innungstagung vom 4.10.2010	Grundbetrag pro Berechtigung plus 1,00 % der SVB (Mindestzuschlag € 20,00 pro Hauptbetrieb) plus Werbebeitrag pro aktivem Mitgliedsbetrieb (mit Ausnahme der Visagisten) Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 52,00 € 80,00 € 26,00
125A	Rauchfangkehrer Beschluss der Innungstagung vom 1.10.2010	Betrag pro Berechtigung (einschließlich € 120,00 Werbebeitrag) plus pro Beschäftigten (Angestellte und Arbeiter, ausgenommen Lehrlinge und geringfügig Beschäftigte) per Stichtag 1. Dezember des vergangenen Jahres (einschließlich € 25,00 Werbebeitrag) sowie 0,00 % des steuerpflichtigen Umsatzes des zweitvorangegangenen Jahres Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 440,00 € 215,00 € 160,00
125B	Bestatter Beschluss der Innungstagung vom 5.10.2016	Betrag pro Berechtigung Zuschlag pro Geschäftsfall Ganzjährig ruhende Berechtigungen Der Betrag pro Mitarbeiter und der Prozentsatz vom steuerpflichtigen Jahreseinkommen des zweitvorangegangenen Jahres werden mit 0 festgesetzt.	€ 130,00 € 4,70 € 65,00
126	Gewerbliche Dienstleister Beschluss der Fachgruppentagung vom 1.10.2015	Betrag pro Berechtigung Holz-Zerkleinerer, Versandservice und alle sonstigen Gewerbe und Handwerksunternehmungen sowie sonstigen gewerblichen Dienstleistungsunternehmungen, die nicht ausdrücklich oder dem Sinne nach einem anderen Fachverband des Gewerbes und Handwerks angehören	€ 60,00 *
		Betrag pro Berechtigung Call-Center, Forstunternehmer, Adressenbüros, Agrarunternehmer, Büroservice und Tauchunternehmer	€ 80,00 *
		Betrag pro Berechtigung Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren, Informationsdienste (Sammeln und Weitergeben allgemein zugänglicher Informationen), Patentausüßer und -verwerter, Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegebenen Angaben)	€ 100,00 *
		Betrag pro Berechtigung Sprachdienstleister	€ 120,00 *
		Betrag pro Berechtigung Personaldienstleister (Arbeitskräftevermittler)	€ 130,00 *
		Betrag pro Berechtigung Berufsdetektive, Bewachungsgewerbe, Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser)	€ 185,00 *
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	die Hälfte
127	Personenberatung und Personenbetreuung Beschluss der Innungstagung vom 23.9.2015	Betrag pro Berechtigung Selbständige Personenbetreuer	€ 80,00 *
		Betrag pro Berechtigung Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater, Ernährungsberater, sportwissenschaftliche Berater)	€ 120,00 *
		Ganzjährig ruhende Berechtigung	die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
128	Persönliche Dienstleister Beschluss der Fachgruppentagung vom 16.6.2015	Betrag pro Berechtigung Astrologen, Farb- und Typberater, Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting (vormals Hilfesteller), Tierenergetiker und alle sonstigen persönlichen Dienstleistungsunternehmen, die nicht ausdrücklich oder dem Sinn nach einem anderen Fachverband des Gewerbes und Handwerks angehören	€ 60,00 *
		Betrag pro Berechtigung Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer und Tiertrainer, ausgenommen im Zusammenhang mit Pferden	€ 80,00 *
		Betrag pro Berechtigung Partnervermittler	€ 100,00 *
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	die Hälfte
129	Film- und Musikwirtschaft (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 4.10.2016	4,52 ‰ der BLGS Mindestbetrag, aber nur für die erste einen solchen Betrag auslösende Berechtigung	€ 150,00
		für jede weitere derartige Berechtigung	€ 0,00
		Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 75,00
INDUSTRIE			
201	Bergwerke und Stahl (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 30.5.2016	1,07 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
202	Mineralölindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 8.6.2016	1,42 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
203	Stein- und keramische Industrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 14.9.2016	3,20 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 58,00 € 29,00
204	Glasindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 31.5.2016	1,56 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
205	Chemische Industrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 8.6.2016	1,72 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
206	Papierindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 10.5.2016	1,47 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
207	Industrielle Hersteller von Produkten aus Papier und Karton (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 13.6.2016	2,52 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
209	Bauindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 30.5.2016	<p>1. Pro Mitglied ein fester Betrag für folgende Kategorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder, die dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz (BUAG) unterliegen • Töchter von Mitgliedern, die dem BUAG unterliegen • Mitglieder, die nicht dem BUAG unterliegen • Töchter von Mitgliedern, die nicht dem BUAG unterliegen <p>2. Zuschlagsleistung des Vorjahres (inkl. anteiliger Zuschlagsleistung von Abstellungs-ARGEN¹⁾) gem. §§ 21 und 21a BUAG (Sachbereich Urlaub) – davon ein Prozentsatz für folgende Kategorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder, die dem BUAG unterliegen 0,4 % • Töchter von Mitgliedern, die dem BUAG unterliegen 0,4 % • Mitglieder, die nicht dem BUAG unterliegen 0,0 % • Töchter von Mitgliedern, die nicht dem BUAG unterliegen 0,0 % <p>3. BLGS – davon ein Promillesatz für folgende Kategorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder, die dem BUAG unterliegen 0,0 ‰ • Töchter von Mitgliedern, die dem BUAG unterliegen 0,0 ‰ • Mitglieder, die nicht dem BUAG unterliegen 0,4 ‰ • Töchter von Mitgliedern, die nicht dem BUAG unterliegen 0,4 ‰ <p>Mindestbetrag</p> <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen</p> <p>¹⁾Abstellungs-ARGEN sind Arbeitsgemeinschaften, bei denen sich die Mitarbeiter im Verrechnungs- und Sozialversicherungsstand der ARGE befinden. Die Aufteilung der Zuschlagsleistung der Abstellungs-ARGEN erfolgt kalenderjährlich nach den Beschäftigtenanteilen der ARGE-Partner im Monat Dezember.</p>	<p>€ 2.180,19</p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 2.180,19</p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 0,00</p>
210	Holzindustrie Beschluss der Fachgruppentagung vom 22.7.2016	<p>Für alle Berufsgruppen der Holzindustrie gilt:</p> <p>a)</p> <p>Berufszweig Sägewerksunternehmungen</p> <p>2,80 ‰ der BLGS</p> <p>Mindestgrundumlage</p> <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen</p> <p>Alle übrigen Berufszweige</p> <p>3,01 ‰ der BLGS</p> <p>Mindestgrundumlage</p> <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen</p> <p>b)</p> <p>Der Beitrag für die Holzinformation (Holzwerbebeitrag) beträgt € 0,30 je Festmeter Rundholzeinsatz (ausgenommen Industrieholz) des dem Vorschreibungsjahr vorangegangenen Jahres.</p>	<p>€ 66,00</p> <p>€ 33,00</p> <p>€ 29,00</p> <p>€ 14,50</p>
211	Nahrungs- und Genussmittelindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 31.5.2016	<p>3,42 ‰ der BLGS</p> <p>Mindestbetrag</p> <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen</p>	<p>€ 29,00</p> <p>€ 14,50</p>

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
212	Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 12.5.2016	Leder erzeugende Industrie 1,42 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen Textilindustrie 2,02 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen Bekleidungsindustrie 3,42 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen Berufszweig Wäschereien, Färbereien, chemische Reinigungsbetriebe und Mietwäschereien, die in Form eines Industriebetriebs geführt werden 1,82 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen Schuh- und Lederwarenindustrie 2,12 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50 € 150,00 € 75,00 € 210,00 € 105,00 € 210,00 € 105,00 € 200,00 € 100,00
213	Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 11.5.2016	5,49 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 150,00 € 75,00
215	NE-Metallindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 31.5.2016	2,42 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
216	Maschinen-, Metallwaren- und Gießereiindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 21.9.2016	Maschinen- und Metallwarenindustrie 0,72 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen Gießereiindustrie 3,32 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50 € 29,00 € 14,50
217	Fahrzeugindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 24.6.2016	0,55 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 29,00 € 14,50
218	Elektro- und Elektronikindustrie (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 15.6.2016	0,97 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 87,00 € 43,50

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
HANDEL			
301	Lebensmittelhandel Beschluss der Gremialtagung vom 23.9.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 78,30 *) Konz. z. Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2007	€ 70,00 * € 0,00 die Hälfte
302	Tabaktrafikanter Beschluss der Gremialtagung vom 28.11.2016	Als Bemessungsgrundlage gilt der mit Tabakwaren im vorangegangenen Kalenderjahr erzielte Bruttoumsatz nach folgender Staffelung: a) bei Umsatz bis zu € 7.300,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 10,60) b) bei Umsatz bis zu € 36.400,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 30,70) c) bei Umsatz bis zu € 72.700,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 62,40) d) bei Umsatz bis zu € 145.400,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 94,20) e) bei Umsatz bis zu € 290.700,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 156,70) f) bei Umsatz bis zu € 436.000,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 188,40) g) bei Umsatz bis zu € 581.400,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 221,20) h) bei Umsatz bis zu € 726.800,00 (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 275,20) i) bei Umsatz darüber (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 306,90) sowie der mit Produkten der österreichischen Lotterien im vorangegangenen Kalenderjahr erzielte Bruttoumsatz, wobei die Grundumlage für Umsätze mit Produkten der österreichischen Lotterien mit € 0,00 festgelegt wird. Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 10,00 € 29,00 € 59,00 € 89,00 € 148,00 € 178,00 € 209,00 € 260,00 € 290,00
303	Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben Beschluss der Fachgruppentagung vom 29.9.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 105,00 *) Ausgenommen Handel mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel: Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 74,00 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010 Wertanpassung: Abrundung auf ganzen Eurobetrag	€ 100,00 * € 70,00 * die Hälfte
304	Agrarhandel Beschluss der Gremialtagung vom 16.9.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 116,80 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2011	€ 110,00 * die Hälfte
305	Energiehandel Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.9.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 190,40 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 180,00 * die Hälfte
306	Markt-, Straßen- und Wanderhandel Beschluss der Gremialtagung vom 22.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 95,00 * € 47,50 *

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
307	Außenhandel Beschluss der Gremialtagung vom 23.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 65,00 * € 32,50 *
308	Handel mit Mode- und Freizeitartikeln Beschluss der Gremialtagung vom 8.10.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 105,80 *) Ausgenommen: Handel mit den in Trafiken nach altem Herkommen üblichen Rauchrequisiten und Galanteriewaren in Verbindung mit einer selbständigen Trafik (Trafik-Nebenartikel) Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 52,90 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 100,00 * € 50,00 * die Hälfte
309	Direktvertrieb Beschluss der Gremialtagung vom 6.10.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 90,00* € 45,00*
310	Papier- und Spielwarenhandel Beschluss der Fachgruppentagung vom 13.10.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 90,00 *) Ausgenommen: Einzelhandel mit den in Trafiken nach altem Herkommen üblichen Papierwaren in Verbindung mit einer selbständigen Trafik (Trafik-Nebenartikel) Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 42,30 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 85,00* € 40,00 * die Hälfte
311	Handelsagenten Beschluss der Gremialtagung vom 30.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 76,00 * € 38,00 *
312	Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel Beschluss der Gremialtagung vom 5.10.2010	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren, alter und moderner Kunst, Antiquitäten sowie Briefmarken und Numismatika (= eingeschränktes Handelsgewerbe) (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 100,60 *) • Groß- und Einzelhandel mit Antiquitäten, Bildern und Kunstgegenständen sowie mit Briefmarken, Münzen, Medaillen, Ordenszeichen (= eingeschränktes Handelsgewerbe) (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 100,60 *) • Sonstiger Groß- und Einzelhandel (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 201,10 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2005 = 100 (VPI 2005 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 95,00 * € 95,00 * € 190,00 * die Hälfte
313	Baustoff-, Eisen-, Hartwaren- und Holzhandel Beschluss der Gremialtagung vom 22.9.2010 und vom 10.9.2013	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 68,80 *) Ausgenommen: (Grundbetrag pro Berechtigung) Waffenhandel (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 45,50 *) Handel mit pyrotechnischen Artikeln (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 22,20 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 65,00 * € 43,00 * € 21,00 * die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
314	Handel mit Maschinen, Computersystemen, Sekundärrohstoffen, technischem und industriellem Bedarf Beschluss der Gremialtagung vom 26.3.2015	Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen Sekundärrohstoffhandel Betrag pro Berechtigung Händler (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 190,40 *) Sammler (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 133,30 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen 1) Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 47,50 * die Hälfte € 180,00 * 1) € 126,00 * 1) die Hälfte
315	Fahrzeughandel Beschluss der Gremialtagung vom 4.10.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 52,90 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Sonderumlage für Werbezwecke je aufrechter Berechtigung (ausgenommen Ruhende) (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 57,10) Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 50,00 * die Hälfte € 54,00
316	Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel (Fachvertretung) Beschluss des Bundesgremialausschusses vom 25.5.2016	Fester Betrag mit Umlagenstaffelung nach Rechtsform gemäß § 123 Abs. 12 WKG pro Berechtigung: 1. Handel mit medizinischen Injektionsspritzen und Infusionsgeräten 2. Handel mit medizinischem Naht- und Organersatzmaterial 3. Sonstige, wie: a) Einfachsortimenter sowie eingeschränktes Handelsgewerbe b) Mehrfachsorimenter sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe c) Nebenbetreute Berechtigungen bzw. Listengemeinschaften Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 22,00 * € 22,00 * € 70,00 * € 70,00 * € 70,00 * die Hälfte
317	Elektro- und Einrichtungsfachhandel Beschluss der Gremialtagung vom 5.10.2010	Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 121,70 *) Ausgenommen: Videotheken Betrag pro Berechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 44,40 *) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2010	€ 115,00 * € 42,00 * die Hälfte
318	Versand-, Internet- und allgemeiner Handel Beschluss der Gremialtagung vom 22.9.2016	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 80,00 * die Hälfte
320	Versicherungsagenten Beschluss der Gremialtagung vom 15.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 125,00 * die Hälfte

BANK UND VERSICHERUNG

401	Banken und Bankiers (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 6.10.2016	Promillesatz der BGLS für folgende Betriebsarten: <ul style="list-style-type: none"> • Banken und Bankiers: 1,194 ‰ • Casinos Austria AG: 0,000 ‰ • Österreichische Lotterien GmbH: 0,000 ‰ • Klassenlotteriegeschäftsstellen: 0,000 ‰ • alle sonstigen Betriebsarten im Fachverband: 1,194 ‰ Umsatzerlöse der Spielbanken des zweitvorangegangenen Jahres und davon ein Hebesatz für folgende Betriebsarten: <ul style="list-style-type: none"> • Banken und Bankiers: 0,000 ‰ • Casinos Austria AG: 0,302 ‰ • Österreichische Lotterien GmbH: 0,000 ‰ • Klassenlotteriegeschäftsstellen: 0,000 ‰ • alle sonstigen Betriebsarten im Fachverband: 0,000 ‰ 	
-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
		<p>Umsatzerlöse aller Lotterien-Ausspielungen ausgenommen der Klassenlotterie des zweitvorangegangenen Jahres und davon ein Hebesatz für folgende Betriebsarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Banken und Bankiers: 0,000 ‰ • Casinos Austria AG: 0,000 ‰ • Österreichische Lotterien GmbH: 0,047 ‰ • Klassenlotteriegeschäftsstellen: 0,000 ‰ • alle sonstigen Betriebsarten im Fachverband: 0,000 ‰ <p>Umsatzerlöse der Klassenlotterie des zweitvorangegangenen Jahres und davon ein Hebesatz für folgende Betriebsarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Banken und Bankiers: 0,000 ‰ • Casinos Austria AG: 0,000 ‰ • Österreichische Lotterien GmbH: 0,000 ‰ • Klassenlotteriegeschäftsstellen: 0,140 ‰ • alle sonstigen Betriebsarten im Fachverband: 0,000 ‰ <p>Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen</p>	<p>€ 7,00 € 3,50</p>
402	Sparkassen (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 6.9.2016	1,141 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	<p>€ 7,00 € 3,00</p>
403	Volksbanken (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 12.9.2016	1,325 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	<p>€ 21,80 € 10,90</p>
404	Raiffeisenbanken (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 24.5.2016	1,300 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	<p>€ 21,80 € 10,90</p>
405	Landes-Hypothekenbanken (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 3.6.2016	1,10 ‰ der BLGS Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen	<p>€ 21,80 € 10,90</p>
406	Versicherungsunternehmen (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 28.9.2016	<p>Kleine Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit 0,00 ‰ der BLGS exkl. Provisionen Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen Das Gesamtvermögen (Summe aus Sicherheits-, Risiko- und freien Rücklagen) zum Geschäftsjahresende in dem der Grundumlagenvorschrift zweivorangegangenen Jahr für: a) Sach-/Rückversicherer: 4,60 ‰ Mindestbetrag Höchstbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen b) Viehversicherer: 3,80 ‰ Mindestbetrag Höchstbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen</p> <p>Alle übrigen Versicherungsunternehmen 1,15 ‰ der BLGS exkl. Provisionen Mindestbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen Das Gesamtvermögen (Summe aus Sicherheits-, Risiko- und freien Rücklagen) zum Geschäftsjahresende in dem der Grundumlagenvorschrift zweivorangegangenen Jahr: 0,00 ‰ Mindestbetrag Höchstbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen</p>	<p>€ 0,00 € 0,00 € 25,44 € 7.000,00 € 12,00 € 25,44 € 4.542,05 € 12,00 € 21,80 € 10,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00</p>

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
		c) je Fahrzeug zur gewerblichen Beförderung gem. Schifffahrtsgesetz <ul style="list-style-type: none"> • bis 12 Personen Beförderungskapazität • 13 bis 50 Personen Beförderungskapazität • 51 bis 150 Personen Beförderungskapazität • 151 bis 250 Personen Beförderungskapazität • 251 bis 400 Personen Beförderungskapazität • über 400 Personen Beförderungskapazität • Frachtschiff d) für alle anderen Beförderungsmittel Ganzjährig ruhende Berechtigungen ¹⁾ Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2012	€ 55,00 € 73,00 € 91,00 € 122,00 € 182,00 € 243,00 € 91,00 € 0,00 die Hälfte
503	Seilbahnen Beschluss der Fachgruppentagung vom 30.9.2015	Fester Betrag für folgende Berechtigungsarten: <ul style="list-style-type: none"> a) Kabinenbahnen und Kombilifte b) Sesselbahnen/-lifte mit 2 Kategorien <ul style="list-style-type: none"> • 1er und 2er • ab 3er c) Schleplifte mit 2 Kategorien <ul style="list-style-type: none"> • bis 300 m • ab 300 m d) Bandförderer oder Sonstige Ganzjährig ruhende Berechtigungen Zusätzlich ein mitarbeiterbezogener Zuschlag für Seilbahn-Mitarbeiter über der Geringfügigkeitsgrenze (auch für Leasing-Personal); reine Schlepliftbetriebe werden unabhängig von der Anzahl der tatsächlichen Mitarbeiter in die Kategorie „1-9 Mitarbeiter“ eingestuft. <ul style="list-style-type: none"> 1 bis 9 Mitarbeiter 10 bis 19 Mitarbeiter 20 bis 29 Mitarbeiter 30 bis 39 Mitarbeiter 40 bis 49 Mitarbeiter 50 bis 59 Mitarbeiter 60 bis 69 Mitarbeiter 70 bis 79 Mitarbeiter 80 bis 89 Mitarbeiter 90 bis 99 Mitarbeiter 100 bis 249 Mitarbeiter 250+ Mitarbeiter Wertsicherung: Basis 2015 = 100 (VPI 2015 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2016	€ 320,00 * € 290,00 * € 290,00 * € 50,00 * € 80,00 * € 50,00 * die Hälfte * € 25,00 * € 600,00 * € 1.000,00 * € 1.400,00 * € 1.800,00 * € 2.200,00 * € 2.600,00 * € 3.000,00 * € 3.400,00 * € 3.800,00 * € 4.500,00 * € 5.000,00 *
504	Spedition und Logistik Beschluss der Fachgruppentagung vom 7.10.2015	Betrag pro Berechtigung Zusätzlich ein Arbeitnehmerzuschlag, gestaffelt nach Arbeitnehmer: <ul style="list-style-type: none"> 0 bis 5 Arbeitnehmer 6 bis 10 Arbeitnehmer 11 bis 25 Arbeitnehmer 26 bis 50 Arbeitnehmer 51 bis 100 Arbeitnehmer 101 bis 200 Arbeitnehmer 201 bis 300 Arbeitnehmer 301 bis 400 Arbeitnehmer über 400 Arbeitnehmer Stichtag für die Erhebung der beschäftigten Arbeitnehmer ist der 1. Jänner des laufenden Jahres. Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2010 = 100 (VPI 2010 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2012	€ 86,00 € 39,00 € 78,00 € 188,00 € 438,00 € 960,00 € 2.300,00 € 3.450,00 € 4.600,00 € 5.750,00 € 43,00

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
505	Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen Beschluss der Fachgruppentagung vom 5.9.2016	<p>1. Fester Betrag pro Berechtigung für folgende Berechtigungsarten:</p> <p>a) Berechtigungen nach dem Gelegenheitsverkehrsgesetz (Taxigewerbe, Mietwagengewerbe, Gästewagengewerbe) gestaffelt nach der Anzahl der Berechtigungen</p> <p>Gruppe 1: erste Berechtigung</p> <p>Gruppe 2: ab der zweiten Berechtigung und für jede weitere</p> <p>b) Vermieten von beweglichen Sachen (Kraftfahrzeugverleih)</p> <p>c) Fiaker und Pferde-Mietwagen-Gewerbe</p> <p>d) alle anderen Berechtigungsarten</p> <p>2. Betrag pro Beförderungsmittel für folgende Kategorien:</p> <p>a) je Fahrzeug lt. Konzessionsumfang nach dem Gelegenheitsverkehrsgesetz (Taxigewerbe, Mietwagengewerbe, Gästewagengewerbe)</p> <p>b) je eingesetztem Fahrzeug lt. KFG zum Vermieten von beweglichen Sachen (Kraftfahrzeugverleih)</p> <p>c) je Beförderungsmittel lt. Konzessionsumfang für das Fiaker und Pferde-Mietwagen-Gewerbe</p> <p>d) für alle anderen Beförderungsmittel</p> <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen</p>	<p>€ 29,30</p> <p>€ 29,30</p> <p>€ 41,80</p> <p>€ 18,30</p> <p>€ 29,30</p> <p>€ 29,80</p> <p>€ 2,90</p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 29,80</p> <p>die Hälfte</p>
506	Güterbeförderungsgewerbe Beschluss der Fachgruppentagung vom 12.11.2016	<p>1. Fester Betrag pro Berechtigung für folgende Berechtigungsarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klasse 1: Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs oder solchen mit Anhängern, bei denen die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte insgesamt 3.500 kg übersteigt. • Klasse 2: Gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs oder solchen Kraftfahrzeugen mit Anhängern, bei denen die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte insgesamt 3.500 kg nicht übersteigt. • Klasse 3: alle sonstigen Berechtigungen <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen</p> <p>2. Fester Betrag pro Beförderungsmittel für folgende Berechtigungsarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klasse 1: Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs oder solchen mit Anhängern, bei denen die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte insgesamt 3.500 kg übersteigt: <ul style="list-style-type: none"> a) für den innerstaatlichen Verkehr (pro Kfz laut Konzessionsumfang) b) für den grenzüberschreitenden Verkehr (pro Kfz laut Konzessionsumfang) • Klasse 2: Gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs oder solchen Kraftfahrzeugen mit Anhängern, bei denen die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte insgesamt 3.500 kg nicht übersteigt. • Klasse 3: alle sonstigen Berechtigungen <p>Wertsicherung: Basis 2015 = 100 (VPI 2015 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2016</p>	<p>€ 41,00</p> <p>€ 72,00</p> <p>€ 60,00</p> <p>die Hälfte</p> <p>€ 33,00</p> <p>€ 33,00</p> <p>€ 0,00</p> <p>€ 0,00</p>

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
507	Fahrschulen und Allgemeiner Verkehr (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 19.5.2016	<p>1. Fester Betrag pro Berechtigung bzw. pro gemäß Kraffahrgesetz genehmigten Standort für folgende Betriebsarten:</p> <p>a) Fahrschulen Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 950,00 * 1) Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 475,00 * 1)</p> <p>b) Fahrzeug und Transportbegleitung Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 175,00 * 1) Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 87,50 * 1)</p> <p>c) Presseagenturen Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 175,00 * 1) Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 87,50 * 1)</p> <p>d) Errichtung, Betrieb, Nutzung oder Verwaltung von Straßen Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 175,00 * 1) Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 87,50 * 1)</p> <p>e) Taxifunk-Vermittlungsunternehmen Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 175,00 * 1) Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 87,50 * 1)</p> <p>f) Anbieter von Telematikdiensten Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 175,00 * 1) Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 87,50 * 1)</p> <p>g) leitungsgebundener Energietransport Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 175,00 * 1) Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 87,50 * 1)</p> <p>h) Hilfs- und Nebenbetriebsunternehmen im Bereich des Verkehrswesens, sofern sie nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband zugeordnet werden Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 175,00 * 1) Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 87,50 * 1)</p> <p>i) alle sonstigen Betriebsarten im Fachverband der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 175,00 * 1) Ganzjährig ruhende Berechtigungen € 87,50 * 1)</p> <p>(Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: • bei a): € 966,15 • bei b) bis i): € 177,98)</p> <p>2. Hebesatz der SVB für folgende Betriebsarten:</p> <p>a) Fahrschulen 0,0 ‰ b) Fahrzeug und Transportbegleitung 0,0 ‰ c) Presseagenturen 1,5 ‰ d) Errichtung, Betrieb, Nutzung oder Verwaltung von Straßen 1,5 ‰ e) Taxifunk-Vermittlungsunternehmen 1,5 ‰ f) Anbieter von Telematikdiensten 1,5 ‰ g) leitungsgebundener Energietransport 1,5 ‰ h) Hilfs- und Nebenbetriebsunternehmen im Bereich des Verkehrswesens, sofern sie nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband zugeordnet werden 1,5 ‰ i) alle sonstigen Betriebsarten im Fachverband der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs 1,5 ‰</p> <p>3. Fester Betrag für den ersten gemäß Kraffahrgesetz genehmigten Außenkurs des vergangenen Jahres: € 100,00</p> <p>¹⁾ Jährliche Valorisierung des Fixbetrages pro Standort bzw Berechtigung: Die ab dem Jahr 2015 festgesetzten Fixbeträge werden mit dem von Statistik Austria verlautbarten Verbraucherpreisindex (VPI) 2010 oder einem an seine Stelle tretenden Index wertgesichert. Die Berechnung der Fixbeträge findet jährlich, jeweils in der zweiten Jahreshälfte statt. Gültig sind die berechneten Fixbeträge für das gesamte nächste Kalenderjahr. Bei der Berechnung werden die aktuell gültigen Fixbeträge um die prozentuelle Veränderung des veröffentlichten VPI-Jahresdurchschnittes des Kalendervorjahres zu jenem des Kalendervorvorjahres angepasst. Die Veränderung wird auf eine Kommastelle berechnet und der berechnete Fixbetrag auf ganze Cent kaufmännisch gerundet. Die erstmalige Berechnung findet mit dem VPI 2010 im zweiten Halbjahr 2015 für die im Jahr 2016 erfolgende Vorschreibung mit der Veränderung des VPI 2010-Jahresdurchschnittes 2014 zum VPI 2010-Jahresdurchschnitt 2013 statt. Die daraus berechneten Fixbeträge gelten dann für das gesamte Kalenderjahr 2016.</p>	

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
508	Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmungen Beschluss der Fachgruppentagung vom 19.9.2016	<p>1. Fester Betrag pro Berechtigung für folgende Berechtigungsarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Servicegewerbe € 99,80 * b) Tankstellengewerbe € 99,80 * c) Garagierungsgewerbe • Halten von Räumen (zB Hoch- und Tiefgaragen) € 0,00 * • Abstellflächen im Freien € 99,80 * d) alle sonstigen Berechtigungsarten € 0,00 * <p>2. Fester Betrag nach der Anzahl der Zapfauslässe für folgende Klassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 - 3 Zapfauslässe € 0,00 * • 4 - 6 Zapfauslässe € 0,00 * • über 6 Zapfauslässe € 0,00 * <p>3. Fester Betrag nach der Gesamteinstellfläche in Räumen in m² (zB Hoch- und Tiefgaragen) bzw. Anzahl der Stellplätze mit folgenden Klassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bis 200 m² bzw. bis zu 8 Stellplätze € 99,80 * • bis 400 m² bzw. bis zu 16 Stellplätze € 99,80 * • bis 800 m² bzw. bis zu 32 Stellplätze € 99,80 * • bis 1500 m² bzw. bis zu 60 Stellplätze € 99,80 * • bis 3000 m² bzw. bis zu 120 Stellplätze € 198,70 * • über 3000 m² bzw. mehr als 120 Stellplätze € 198,70 * <p>Zur Umrechnung Stellplatz in m² gilt: Sofern lediglich die Anzahl der Stellplätze bekannt ist, gilt als Umrechnungsschlüssel 25 m² pro Stellplatz (inklusive Zu- und Abfahrten, Rangierflächen etc.)</p> <p>4. Fester Betrag für entgeltliche Abstellflächen im Freien pro m² bzw. pro Stellplatz € 0,00 *</p> <p>Zur Umrechnung Stellplatz in m² gilt: Sofern lediglich die Anzahl der Stellplätze bekannt ist, gilt als Umrechnungsschlüssel 25 m² pro Stellplatz (inklusive Zu- und Abfahrten, Rangierflächen etc.)</p> <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen die Hälfte</p>	

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
603	Gesundheitsbetriebe Beschluss der Fachgruppentagung vom 20.9.2016	<p>1. Fester Betrag (Basisbetrag) pro Betrieb für folgende Betriebsarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Privatspitäler (bettenführend), Sanatorien • Kurbetriebe • Reha-Betriebe • Ambulatorien für bildgebende Diagnostik (CT/MR/NUK) • Ambulatorien für physikalische Therapie • sonstige Ambulatorien und Tageskliniken • Altenheime und Pflegeeinrichtungen • sonstige Gesundheitsbetriebe (z.B.: Nutzer von Heilvorkommen etc.) • Freibäder • Natur-, See- und Strandbäder • Hallenbäder • Hallenbäder und Freibäder • Thermal- und Mineralbäder • Wannen- und Brausebäder • Saunas und Dampfbäder <p>2. Betrag pro im Unternehmen beschäftigter Mitarbeiter bzw. je Anzahl der Mitarbeiter nach folgender Staffelung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 bis 10 Mitarbeiter • 11 bis 25 Mitarbeiter • 26 bis 50 Mitarbeiter • 51 bis 100 Mitarbeiter • über 100 Mitarbeiter <p>3. Die im vorvergangenen Jahr erzielten und bewerteten LKF-Punkte und davon ein Hebesatz (Promillesatz) von 0,75 ‰</p> <p>4. Betrag je Gerät zur Schnittbilddiagnostik (CT/MR), welches extramural betrieben wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • CT • MR <p>5. Betrag je Bett, welches für die dauerhafte Pflege von betagten Bewohnern zur Verwendung gelangt nach folgender Bettenstaffelung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 bis 20 Betten • 21 bis 40 Betten • 41 bis 70 Betten • 71 bis 100 Betten • über 100 Betten <p>6. Betrag je Anzahl der Kästchen/ Kabinen nach folgender Staffelung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 bis 50 Kästchen/ Kabinen • 51 bis 100 Kästchen/ Kabinen • 101 bis 500 Kästchen/ Kabinen • über 500 Kästchen/ Kabinen <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen</p> <p><small>1) Wertsicherung: Basis 2015 = 100 (VPI 2015 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2015 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag</small></p>	<ul style="list-style-type: none"> € 603,00 * 1) € 218,00 * 1) € 125,00 * 1) € 218,00 * 1) € 169,00 * 1) € 136,00 * 1) € 169,00 * 1) € 281,00 * 1) € 281,00 * 1) € 113,00 * 1) € 124,00 * 1) <ul style="list-style-type: none"> € 62,00 1) € 122,00 1) € 242,00 1) € 482,00 1) € 963,00 1) <ul style="list-style-type: none"> € 150,00 € 300,00 <ul style="list-style-type: none"> € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 <ul style="list-style-type: none"> € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 <p>halber Basisbeitrag</p>

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
604	Reisebüros Beschluss der Fachgruppentagung vom 18.3.2015	Betrag pro Vollberechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 210,00 *) Betrag pro Teilberechtigung (Aufgrund der Wertsicherung – Vorschreibung 2016: € 120,00 *) plus € 0,00 Zuschlag nach Mitarbeitern Ganzjährig ruhende Berechtigungen Wertsicherung: Basis 2000 = 100 (VPI 2000 = 100) Ausgangsbasis: Notierung für September 2006 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag	€ 175,00 * € 100,00* die Hälfte
605	Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe Beschluss der Fachgruppentagung vom 30.9.2016	<p>1. Fester Betrag pro Berechtigung für folgende Betriebsarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schausteller • Freizeitparks und Tierparks • Theater, Varietés, Kabarettis • Peepshows • Schaubergwerke • Veranstaltungszentren • Zirkusse und Tierschauen • Kino-Betriebe, die den Filmbezugsbedingungen unterliegen • Kino-Betriebe, die nicht den Filmbezugsbedingungen unterliegen • Vermittlung von Dienstverträgen für unselbstständige Künstler (Künstleragentur) • Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler (Künstlermanagement) • Vermittlung selbstständiger Begleitpersonen (Begleitagenturen) • Kartenbüros • sonstige Berechtigungen im Bereich der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe <p>2. Betrag pro Geschäft für folgende Kategorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Kindergeschäfte • für Schieß- und Spielgeschäfte • für Kleinfahrgeschäfte (bis 20 Personen/Sitzplätze oder 12 Frontmeter) • für Großfahrgeschäfte (über 20 Personen/Sitzplätze oder 12 Frontmeter) <p>3. Betrag pro Vorführraum im Betrieb gestaffelt nach folgenden Personenanzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fassungsraum 0 bis 100 Personen • Fassungsraum 101 bis 350 Personen • Fassungsraum 351 bis 500 Personen • Fassungsraum 501 bis 1.000 Personen • Fassungsraum 1.001 bis 2.000 Personen • Fassungsraum über 2.000 Personen <p>4. Der Brutto Vorjahresumsatz aus der Anwendung der Filmbezugsbedingungen und davon ein Hebesatz (Promillesatz) von 0 ‰</p> <p>5. Fester Betrag pro Saal zur Vorführung von Filmen aus der Anwendung der Filmbezugsbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kino-Betriebe die den Filmbezugsbedingungen unterliegen <p>Ganzjährig ruhende Berechtigungen</p> <p><small>1) Wertsicherung: Basis 2015 = 100 (VPI 2015 = 100) Ausgangsbasis: Jahresdurchschnittsnotierung 2015 Wertanpassung: Notierung Dezember des der Vorschreibung vorangegangenen Jahres; Aufrundung auf ganzen Eurobetrag</small></p>	€ 25,00 ¹⁾ € 302,00 * ¹⁾ € 302,00 ¹⁾ € 302,00 * ¹⁾ € 302,00 * ¹⁾ € 302,00 ¹⁾ € 121,00 ¹⁾ € 145,00 ¹⁾ € 145,00 * ¹⁾ € 108,00 * ¹⁾ € 0,00 ¹⁾ € 16,00 ¹⁾ € 41,00 ¹⁾ € 57,00 ¹⁾ € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 145,00 ¹⁾ die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
INFORMATION UND CONSULTING			
701	Entsorgungs- und Ressourcenmanagement Beschluss der Fachgruppentagung vom 17.6.2010	Betrag pro Berechtigung und Standort Betrag pro Standort jedoch maximal Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 190,00 * € 190,00 * die Hälfte
702	Finanzdienstleister Beschluss der Fachgruppentagung vom 24.10.2012	Betrag pro Berechtigung Betrag pro Standort jedoch maximal Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 194,00 * € 194,00 * die Hälfte
703	Werbung und Marktkommunikation Beschluss der Fachgruppentagung vom 13.12.2010	Grundumlage Werbeagenturen • fester Betrag (Staffelung gem. § 123 WKG) Grundumlage alle anderen Berechtigungen • fester Betrag (Staffelung gem. § 123 WKG) Ganzjährig ruhende Berechtigungen Werbeagenturen • Normalsatz (ohne Staffelung gem. § 123 WKG) Ganzjährig ruhende Berechtigungen alle anderen Berechtigungen • Normalsatz (ohne Staffelung gem. § 123 WKG) Bei mehreren Gewerbeberechtigungen in der gleichen Berufsgruppe wird die Grundumlage für die erste Berechtigung in voller Höhe, für jede weitere Berechtigung in halber Höhe vorgeschrieben.	€ 150,00 * € 100,00 * € 75,00 € 50,00
704	Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie Beschluss der Fachgruppentagung vom 15.9.2010	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 100,00 * € 50,00
705	Ingenieurbüros Beschluss der Fachgruppentagung vom 1.6.2010	Für die erste Berechtigung ein fester Betrag von Für jede weitere Berechtigung innerhalb der Fachgruppe ein Betrag von Ganzjährig ruhende Berechtigungen ohne Staffelung nach der Rechtsform	€ 214,00 * € 107,00 die Hälfte
706	Druck Beschluss der Fachgruppentagung vom 6.11.2012	Fixbetrag (= Mindestbetrag) je Berechtigung und Standort plus 0,50 % der SVB Höchstbetrag Ganzjährig ruhende Berechtigungen <u>ab 1.1.2017</u> Fixbetrag (= Mindestbetrag) je Berechtigung und Standort plus 0,50 % der SVB Erhöhung der Deckelung (€ 4.000,00) jährlich um 2,00 % maximal bis zur gesetzlich zulässigen Höhe (derzeit € 6.500,00) Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 120,00 € 4.000,00 die Hälfte € 120,00 die Hälfte
707	Immobilien- und Vermögenstreuhänder Beschluss der Fachgruppentagung vom 20.10.2010	• Immobilientreuhänder (Bauträger, Immobilienmakler, Immobilienverwalter) • Immobilientreuhänder eingeschränkt auf Immobilienverwalter und -makler • Immobilientreuhänder eingeschränkt auf Immobilienverwalter und gewerbliche Bauträger • Immobilientreuhänder eingeschränkt auf Immobilienmakler und gewerbliche Bauträger • Immobilienmakler (Immobilientreuhänder eingeschränkt auf Immobilienmakler) • Immobilienverwalter (Immobilientreuhänder eingeschränkt auf Immobilienverwalter) • Bauträger (Immobilientreuhänder eingeschränkt auf Bauträger) • Inkassoinstitute Ganzjährig ruhende Berechtigungen: jeweils die Hälfte des Grundbetrages (ohne Staffelung gem. § 123 WKG)	€ 390,00 * € 260,00 * € 260,00 * € 260,00 * € 130,00 * € 130,00 * € 130,00 * € 130,00 *
708	Buch- und Medienwirtschaft Beschluss der Fachgruppentagung vom 19.9.2012	Betrag pro Berechtigung Ganzjährig ruhende Berechtigungen	€ 190,00 * die Hälfte

FO	Bezeichnung der Fachorganisation und Beschlussdatum	Bemessungsgrundlage der Grundumlage	Euro
709	Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten Beschluss der Fachgruppentagung vom 22.6.2010	1) fixer Betrag von 2) plus Zuschlag in Form eines festen Betrages aufgrund der an die OÖGKK jährlich geleisteten SVB, gestaffelt nach folgenden Klassen: Klasse 1: Nichtbetrieb Klasse 2: SV-Beiträge € 0 bis 1.500,00 Klasse 3: SV-Beiträge € 1.501,00 bis 3.500,00 Klasse 4: SV-Beiträge € 3.501,00 bis 7.000,00 Klasse 5: SV-Beiträge € 7.001,00 bis 14.000,00 Klasse 6: SV-Beiträge € 14.001,00 bis 21.000,00 Klasse 7: SV-Beiträge € 21.001,00 bis 29.000,00 Klasse 8: SV-Beiträge € 29.001,00 bis 36.000,00 Klasse 9: SV-Beiträge € 36.001,00 bis 50.000,00 Klasse 10: SV-Beiträge € 50.001,00 bis 70.000,00 Klasse 11: SV-Beiträge € 70.001,00 bis 90.000,00 Klasse 12: SV-Beiträge € 90.001,00 bis 120.000,00 Klasse 13: SV-Beiträge € 120.001,00 bis 160.000,00 Klasse 14: SV-Beiträge € 160.001,00 bis 210.000,00 Klasse 15: SV-Beiträge € 210.001,00 bis 290.000,00 Klasse 16: SV-Beiträge € 290.001,00 bis 450.000,00 Klasse 17: SV-Beiträge € 450.001,00 bis 650.000,00 Klasse 18: SV-Beiträge über € 650.000,00 3) plus Zuschlag gem. § 109a EStG € 37,00 pro Kooperationspartner (ohne Versicherungsmaklergewerbeschein)	€ 0,00 € 130,00 € 300,00 € 350,00 € 400,00 € 500,00 € 600,00 € 800,00 € 1.000,00 € 1.200,00 € 1.400,00 € 1.600,00 € 2.000,00 € 2.500,00 € 3.000,00 € 4.000,00 € 5.000,00 € 6.000,00 € 6.500,00
710	Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen (Fachvertretung) Beschluss des Fachverbandsausschusses vom 13.10.2016	Sozialversicherungsbeitragssumme (Dienstgeber- und Dienstnehmeranteil) des vorangegangenen Jahres • bis zu einem Beitragsvolumen von € 10 Millionen: 3 ‰ • für das über € 10 Millionen hinausgehende Beitragsvolumen: 0,5 ‰ Mindestbetrag (nur für die erste Berechtigung) Mindestbetrag für jede weitere Berechtigung	€ 400,00 € 0,00